

Informationen zum Datenschutz für Bewerber

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie als Bewerber bei der Funke Verpackung GmbH über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Funke Verpackung GmbH
CampSpichStraße 5c
53842 Troisdorf
Telefon 02241 846630
Telefax 02241 8466310
E-Mail info@funkeverpackung.de

Bei Fragen zu diesen Hinweisen können Sie sich auch an unseren **externen Datenschutzbeauftragten** wenden. Sie erreichen ihn postalisch an o.g. Adresse mit dem Zusatz *an den Datenschutzbeauftragten*

oder per E-Mail an:
datschutz@funke-verpackung.de

Sämtliche Kommunikation wird nur dem Datenschutzbeauftragten zugänglich gemacht und wird nach § 6 Abs. 5 Satz 2 BDSG streng vertraulich behandelt.

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den Kategorien personenbezogener Daten, die wir verarbeiten, gehören insbesondere Ihre Stammdaten. Hierunter fallen Ihr Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Ihre uns gegenüber bekannt gegebenen Kontaktdaten wie bspw. private Anschrift, (Mobil) Telefonnummer, EMailAdresse sowie die Daten Ihrer Bewerbungsmappe, hier insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten. Besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung) nach Art. 9 DSGVO verwenden wir grundsätzlich nur dann, wenn Sie uns diese innerhalb des Bewerbungsverfahrens freiwillig mitgeteilt haben und Ihre Einwilligung oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand die Verarbeitung rechtfertigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei

Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Personalvermittlern) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU Datenschutz Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung

eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

In Teilbereichen stützen wir uns ggf. auf eine gesondert von Ihnen erteilte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), Art. 7 DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG (z.B. zur Verwendung Ihrer Bewerbungsunterlagen auch für andere offene Stellen innerhalb unseres Unternehmens). Bei einer solchen Einwilligung haben Sie jederzeit das Recht, diese mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Eine etwaige Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO beruht auf den Erlaubnistatbeständen in § 22 Abs. 1 Nr. 1 b) BDSG und § 26 Abs. 3 und Abs. 4 BDSG, sofern wir dafür nicht gesondert Ihre Einwilligung (Art. 9 Abs. 2a) DSGVO, § 26 Abs. 2 BDSG) eingeholt haben.

Ihre Daten verarbeiten wir zudem, um unsere rechtlichen Pflichten als potenzieller Arbeitgeber erfüllen zu können, z.B. aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben oder beim Abgleich Ihrer Daten mit sog. Sanktionslisten, um Rechtsvorschriften zur Terrorismusbekämpfung (z.B. EU-Verordnung 2580/2001) zu genügen. Dies erfolgt jeweils auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO und § 26 BDSG.

Ihre personenbezogenen Daten werden wir keinesfalls für anderweitige Zwecke als für den Bewerbungsprozess nutzen.

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Bewerberdaten werden jederzeit streng vertraulich behandelt.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer (vor-) vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Zur Begründung eines Arbeitsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb unseres Unternehmens mitgeteilt.

Dies sind insbesondere:

- » Steuerberater
- » Hausbank
- » Sozialversicherungsträger
- » Finanzämter
- » unternehmensinterne andere Datenempfänger (z.B. Betriebsarzt, Personalrat)
- » ggf. Gläubiger bei Lohn-/ Gehaltspfändungen
- » ggf. Träger der Betriebsrente

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die

Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

Wie übermitteln wir Daten ins außereuropäische Ausland (Drittländer)?

Gar nicht. Eine Übermittlung ins außereuropäische Ausland ist nicht vorgesehen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Welche Daten- schutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben ein Recht auf Auskunft, ob wir und wie wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet haben (Art. 15 DSGVO). Ferner haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Bei einer Berichtigung, Einschränkung oder Löschung unterrichten wir Sie, welchen Empfängern, denen personenbezogene Daten offen gelegt wurden, das Ausüben Ihres Rechts nach Art. 15-18 DSGVO mit. Gerne teilen wir Ihnen auch die Empfänger nach Art. 19 DSGVO mit. Zusätzlich haben Sie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), d.h. Sie erhalten von uns Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

Ihr Widerspruchsrecht

Wir weisen Sie ferner darauf hin, dass Sie der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gem. Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen können.

Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 3 84 24-0
Telefax 0211 / 3 84 24-10
poststelle@ldi.nrw.de